

Michael Bauer wird Zweiter bei der Schwäbischen Meisterschaft

Zwei Athleten des RC Allgäu nahmen am zweiten Juniwochenende (11.06.2023) am 17. VR-Triathlon in Lauingen teil.

Gestartet wurde in der Kurzdistanz über 1,4 km Schwimmen im Auwaldsee. Dieser hatte etwas über 21 Grad, damit war Neoprenanzug erlaubt.

Michael Bauer aus Obergünzburg stand beim Schwimmstart etwa mittlere Reihe. Es dauerte damit einige Zeit, bis er sich einigermaßen freischwimmen konnte.

Nach der ersten Boje war der Weg frei. Mit der Schwimmzeit von 22:16 min konnte er dann absolut zufrieden sein.

Die Radstrecke war eine Straßenachse mit etwa 10 km Länge und zwei Wendepunkten. Die Strecke musste beim olympischen Wettkampf zweimal durchfahren werden. Es herrschte starker Gegenwind, was sehr viel Kraft kostete, die dann später beim Laufen fehlte. Nach 1:12:45 Std. hatte er es geschafft.



Foto von Michael Bauer

Auf der Laufstrecke herrschte viel Betrieb. Vom Rathaus ging es über

Kopfsteinpflaster bis an die Donau. Dann

ging es auf einen sandigen und relativ staubigen Fußweg. Alles ziemlich flach.

Auf den ersten Kilometern konnte er Zeit gut machen und einige Konkurrenten überholen, dann ging ihm in der

Mittagshitze die Kraft aus, er fiel deutlich zurück. Trotzdem waren die 48:18 min auf

die 10 km absolut in Ordnung.

Denn er belegte damit den 2. Platz bei den schwäbischen Meisterschaften in seiner Altersklasse.

Ebenso ging Thomas Koch an den Start und bewältigte die Strecke in 2:15:20 Std.

Mit 16:38 min für das Schwimmen, 1:06:44 Std. für das Radfahren und 51:57:7 min für

das Laufen erreichte er den fünften Platz in der AK 35.

Wenn die beiden sich beim Rennen begegneten, haben sie sich gegenseitig abgeklatscht, unterstützt und sich angefeuert.

Patrick Mayr wird Bayerischer Meister beim Sprinttriathlon

Bei der bayerischen Meisterschaft im fränkischen Oberzenn am 11. Juni startete Patrick Mayr aus Leuterschach im Sprinttriathlon.

Er benötigte für die 500 m Schwimmen 8:35 min, die 22 km Radfahren 37:36 min für die 5 km Laufen 22:54 min. Mit den beiden Wechselzeiten schaffte er die Endzeit von 1:10:29 Std.

Mit dieser tollen Zeit holte er sich den Titel Bayerischer Meister in der AK 30.

Killian Koller wird Dritter beim Bergzeitfahren am Pfänder



Killian Koller aus Günzach startete am zweiten Juniwochenende beim schweren Bergzeitfahren in Bregenz. An dem Rennen nahmen 198 Athleten teil, welche die harten 6 km mit 590 Höhenmetern auf den Pfänder nicht abschreckte.

Er wurde in 24:06 min Platz 22 und in der Klasse U23 nach den beiden UCI-Rennsportlern vom Team Vorarlberg, Platz 3.

Archivbild von Klaus Görig